

Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Frank Erbguth, Pfr. Frank Kittelberger,
Prof. Dr. theol. Traugott Roser

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 25
Email: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per
Email (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung wird
von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 11. November 2016.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 11. November 2016 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, ab
dem Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistun-
gen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	35.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	27.–
– im Einzelzimmer	91.–
– im Zweibettzimmer	69.–
– im Zweibettzimmer als Einzelzimmer	99.–

Als Teilnahmebestätigung erhalten Sie die Rechnung vorab.

Wir bitten um Begleichung der Rechnung per Überweisung. Bestellte
und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht
rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.



Pflegepunkte sind beantragt.

Tagungsstätte

Evangelische Tagungsstätte Wildbad
91541 Rothenburg ob der Tauber, Taubertalweg 42
Bitte richten Sie Ihre Anfragen nicht an die Tagungsstätte, sondern
ausschließlich an die Tagungsassistenten. Sie ist während der Tagung
unter 0 98 61 97 7- 0 zu erreichen. Sie können ebenso eine Nachricht
in Tutzing hinterlassen.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.
Von der Autobahn A7 kommend fahren Sie in Richtung „Schrozberg,
Langenburg“ an der Altstadt Rothenburgs vorbei. Dann folgen Sie
dem Wegweiser „Evangelische Tagungsstätte Wildbad“, indem Sie
rechts abbiegen und in Richtung Taubertal hinunterfahren. Auf der
linken Seite finden Sie die Einfahrt zur Tagungsstätte. Aus Richtung
Langenburg fahren Sie durchs Taubertal und hinauf zur Altstadt.
Kurz bevor Sie diese erreichen, führt Sie der Wegweiser rechts ab zur
Tagungsstätte.

Der Fußweg vom Bahnhof beträgt ca. 25 Min.: Vom Bahnhof links die
Bahnhofstraße entlang gehen, bei der Ampel die Straße überqueren
und nach rechts in die Ansbacher Straße einbiegen, dieser folgen bis
kurz vor das Rödertor, dort nach links in den Topplerweg abbiegen,
der an der Stadtmauer entlang führt und in den Friedrich-Hörner-Weg
übergeht. An dessen Ende nach rechts abbiegen und entweder auf der
gegenüberliegenden Straßenseite durch die Tür gleich auf das Gelände
des Wildbades gehen (und dort die Stufen hinunter) oder der Straße
folgen und nach wenigen Metern die Abzweigung nach links auf die
Fahrstraße zum Wildbad wählen.
Taxi vor Ort: 0 98 61 20 00 oder 0 98 61 72 27.

Bildnachweis: ma eat archiv
Tagungsnummer: 0192017

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Wenn das Fremde naht ...

Interkulturalität und Fremdheit als Herausforderung
für das Gesundheitswesen

18. bis 19. November 2016 / Rothenburg o.d. Tauber

28. Medizin-Theologie-Symposium

NAH AM MENSCHEN!

(gängiger Werbe-Slogan im Gesundheitswesen)

Nähe wird als heilsam in Medizin, Pflege und Seelsorge verstanden. Zuwendung, Kommunikation und Berührung gehören dazu, wenn Menschen versorgt, behandelt und begleitet werden. Nähe tut gut und Nähe ist wichtig.

Was jedoch passiert, wenn den Behandelnden etwas fremd vorkommt? Wie gelingt Begegnung, wenn der Andere der Fremde ist und bleibt? Patienten mit Migrationshintergrund, Klienten aus völlig anderen sozialen Schichten, Heimbewohner aus fremden Kulturkreisen, Flüchtlinge und Ausländer, Menschen mit fremdem Aussehen und fremden Gewohnheiten. Sie alle fordern uns heraus.

Auch Symptome und Verhaltensweisen können so fremd wirken oder abstoßend sein, dass kaum ein Zugang zu solchen Patienten möglich scheint. Doch oft bleibt keine Wahl: das Fremde oder die Fremden nähern sich, kommen auf Ärzte oder Pflegende zu oder wenden sich an Seelsorger.

Der Umgang mit Fremdheit in all ihren Facetten stellt eine zentrale Herausforderung für das Gesundheitswesen und alle darin Mitwirkenden dar. Das Medizin-Theologie-Symposium will diese Fragen zur Sprache bringen, den Diskurs darüber anbieten und dazu einladen, sich und seine Gedanken einander auszusetzen. Dazu laden wir in die Tagungsstätte des Wildbad Rothenburg ein.

Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Frank Erbguth

Direktor der Klinik für Neurologie am Klinikum Nürnberg

Pfr. Frank Kittelberger

Studienleiter an der Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. theol. Traugott Roser

Professur für praktische Theologie an der Wilhelms-Universität Münster

FREITAG, 18. NOVEMBER 2016

- Anreise ab 14.00 Uhr
- 15.00 Uhr Kaffee & Welcome-Plaudern
- 15.45 Uhr Begrüßung und Einführung
Pfr. Frank Kittelberger
- 16.00 Uhr **Verabschiedung des langjährigen Teams des Medizin-Theologie-Symposiums & Stabübergabe an das neue Team**
Oberkirchenrat Detlev Bierbaum & Pfr. Frank Kittelberger
- 16.40 Uhr **„Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunkeln Wort“**
Umgang mit Fremden und mit Fremdheit
aus christlicher Perspektive
Oberkirchenrat Detlev Bierbaum
- 17.15 Uhr **Ethische Herausforderungen in der Gesundheitsversorgung von Migranten**
Dr. rer. biol. hum. Dipl. Psych. Katja Kühlmeyer
- 18.15 Uhr Abendessen
- 19.15 Uhr **Wo und wie mir Fremdheit begegnet**
Gespräche in moderierten Kleingruppen
- 19.45 Uhr **Mir selber seltsam fremd – Zuwanderungsgeschichte als eine Herausforderung in der Medizin**
Piret Paal PH.D.
- 20.45 Uhr Gespräche in den Salons des Tagungshauses

SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2016

- 07.40 Uhr Morgenandacht in der Hauskapelle
Prof. Dr. Traugott Roser
- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr **REFUDOCS – Erfahrungen mit einem neuen medizinischen Versorgungskonzept für Flüchtlinge, Asylbewerber und deren Kinder**
Dr. med. Mathias Wendeborn
- 10.00 Uhr **Im Krankenhaus kann alles fremd sein!**
Pfarrerin Renate Schauer
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.20 Uhr **Fremdheitserfahrung als pastoraltheologisch notwendiger Perspektivenwechsel**
Prof. Dr. theol. Traugott Roser
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Alles ist anders – wenn wir im Krankenhaus mit Krankheit, Patient und Angehörigen „fremdeln“**
Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Frank Erbguth
- 14.30 Uhr **Dem Fremden in und um uns nahe kommen**
Gespräche in moderierten Kleingruppen
- 15.15 Uhr Schlussplenum mit Fazit und Verabschiedung
Pfr. Frank Kittelberger
- 16.00 Uhr Ende der Tagung mit Kaffee und Kuchen

REFERIERENDE & MODERATIONEN

Oberkirchenrat Detlev Bierbaum, Mitglied des Landeskirchenrates der ELKB; Leiter der Abteilung D Gesellschaftsbezogene Dienste im Landeskirchenamt der ELBK, München

Prof. Dr. med. Dipl. Psych. Frank Erbguth, Direktor der Klinik für Neurologie am Klinikum Nürnberg; Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Nürnberg

Pfr. Frank Kittelberger, Studienleiter für Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care an der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. rer. biol. hum. Dipl. Psych. Katja Kühlmeyer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der LMU München

Piret Paal PH.D., Ethnologin; Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Hospizdienst DaSein e.V., München

Prof. Dr. theol. Traugott Roser, Professur für praktische Theologie an der Wilhelms-Universität Münster

Pfr. in Renate Schauer, Klinikseelsorgerin am Universitätsklinikum der FAU Erlangen

Dr. med. Mathias Wendeborn, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin; 1. Vorsitzender von REFUDOCS e.V., München